

Schlechte Noten in mündlichen Prüfungen

Beitrag von „SabineMo“ vom 1. April 2007 21:05

Ja, ich habe auch schlechte Erfahrungen mit mdl. Prüfungen gemacht und halte sie zT für hoch subjektiv. Ich bin im Examen fast verzweifelt, als ich mitbekam, dass Kommilitonen mit 2er aus Prüfungen herausgehen und ich selbst in einer Prüfung zu Rousseau (den ich sehr gern mag!!! und mir 150 Seiten zusammen getippt hatte) DURCHGEFALLEN bin. Ich dachte echt, die veräppeln mich....Aber nix. Wumm, durchgerasselt...Ich hab in meinen Examensprüfungen derart an mir gezweifelt und bin einfach nur froh, dass das vorbei ist...

Zitat

... gut getippt, war sogar der Pädagogikprofessor

Meiner, der mich durchfallen ließ, war auch von Päda 😡 . Sein Kommentar im Anschluss "So können Sie auch nicht an die Schule" 😡😡😡 . Am liebsten hätte ich gesagt: "Und ob ich an die Schule gehe, Sie Arschloch" , aber dazu war mir in dem Moment nicht. Pff..das muss ich mir doch nicht von jemandem sagen lassen, der mich kein Stueck kennt. Zumal gerade dieser Prof ein Schulbubenhaftes Auftreten macht - kommt immer mit Rucksack an die Uni, setzt sich AUF den Tisch und baumelt unsicher mit den Beinen...Pff...von so einem muss ich mir sicher nicht sagen lassen, wie ich selbst auftrete...Depp.

Ich konnte die 5 ausgleichen, aber ich weiß nicht, ob ich sooo froh drum bin, denn immerhin zählt sie zweifach. Im Schnitt habe ich daher nur eine 3.1 - ich denke, die 5 hat da einiges ausgemacht. Und das erste Examen zählt hinterher ja leider nochmal mit rein.

Ich druecke dir jedenfalls die Daumen und du bist echt nicht allein mit diesen Erfahrungen.

LG Sabine